

Disney-Strategie

Dilts hat den Erfolg und die Kreativität von Walt Disney modelliert und dabei die Strategie entdeckt, wie Disney an seinen Projekten und Filmen gearbeitet hat, und was ihn dabei so kreativ sein ließ. Disney operierte in seiner Arbeit in drei Zuständen: als Träumer, Handler und Denker; im Englischen: Dreamer, Realist and Critic. Er hatte für diese drei Teile jeweils eigene Räume, in denen er jeweils Idee „gesponnen“ (Träumer), in der Umsetzung geplant (Handler) und wohlwollend kritisiert hat (Denker). So träumte Disney zunächst von einem neuen Film ohne jede Einschränkung, jede Idee und Spinnerei hatte dabei Platz und wurde gewürdigt. Hernach ging er in einen Raum, in dem er an der Realisation dieser Idee, dieses Plans arbeitete. Hier wurden die Pläne der Umsetzung geschmiedet und die Ressourcen organisiert. Zum Schluss blickte Disney in einem weiteren Raum seinen neuen Film aus der Perspektive seiner Zuschauer an und stellte sich die Frage: Was gefällt und was nicht? Was sollte anders sein? So bekam er wichtige Informationen, die er in seinen Plan einbaute.

Mitarbeiter erzählen, dass Disney in Besprechungen häufig den Teil einbrachte, der im Team zu kurz kam. So schwelgte er manchmal in Ideen, brachte Schritte des Handelns ein oder nahm die Position des wohlwollenden Kritikers ein. Die Kreativität der Disney-Strategie liegt in der Ausgewogenheit der drei Teile. Häufig ist ein Teil dieses internen (oder eben auch externen) Teams dominant oder unterentwickelt. Viele Menschen haben großartige Ideen, erreichen aber nicht deren Verwirklichung. Andere haben Ideen und fallen augenblicklich mit ihrem (nicht wohlwollenden) Kritiker über diese Idee her und „zerreißen“ sie.

Mit der Disney-Strategie lernen wir, Ideen, Visionen und Pläne Raum zu geben und zu entwickeln, sie konstruktiv und kreativ Wirklichkeit werden zu lassen. Wenn wir diese Strategie nutzen wollen, haben wir vielleicht nicht immer die Ressourcen für jeden Teil einen eigenen Raum zu haben, manchmal gehen auch die Ecken eines Zimmers oder aber jeder Teil bekommt auf einem eigenen Blatt Platz. Manche arbeiten mit der Disney-Strategie, indem sie die Teile malen, Tagebuch führen... Die Umsetzung und Anwendung einer Strategie ist ein kreativer Prozess!

Träumer: *Was? Vision*



Denker: *Warum? Logik*

Handler: *Wie? Aktion*

Aktuelle Literaturhinweise und Internetquellen finden Sie unter www.lehridee.de - Tipps und Hinweise - Literatur bzw. Links